

Bußgeld droht

Hundedreck muss weg

Langenberg (gl). Zahlreiche Bürger, Landwirte und Jäger ärgern sich über nicht angeleinte Hunde und Hundekot auf Grünstreifen, an Bürgersteigen und Straßenrändern, im Wald und auf Wiesen. Dies teilt die Gemeinde Langenberg mit. In Langenberg leben laut Mitteilung fast 900 große und kleine Hunde. Hundehalter sollte bei Anschaffung eines Vierbeiners bewusst sein, dass dieser anzuleinen ist und der Kot des Hundes eigentlich nur auf dem eigenen Grundstück liegen gelassen werden könne, informiert die Gemeinde. Sie führt aus: „Für jeden Tierhalter besteht die rechtliche Verpflichtung zur unverzüglichen Beseitigung der durch seine Tiere – insbesondere Pferde- und Hunde – verursachten Verunreinigungen aufgrund der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Langenberg. Jede Grünfläche, jeder noch so kleine Grünstreifen, Hecken, öffentliche Flächen wie Straßen und Bürgersteige, Wirtschaftswege, Wälder, Ackerflächen, Wiesen und Felder gehören einem Eigentümer, der keinen Hundekot auf seiner Fläche möchte und wo es selbstverständlich ist, den Hundekot zu beseitigen.“

Zudem seien Hunde auf Verkehrsflächen und in zusammenhängend bebauten Ortsteilen an der Leine zu führen. Das heiße, dass lediglich im Außenbereich ein Hund unangeleint laufen lassen werden dürfe. Zudem sei zu beachten, dass Hunde im Wald – insbesondere in der Brut- und Setzzeit von Anfang März bis 15. Juli – und auf dem Rundweg im Renaturierungsbereich zwischen Forthbach und Haselkamp immer angeleint zu führen sind. Bei Zuwiderhandlung würden Bußgelder verhängt.



Immer brav an der Leine gehen: Das gilt insbesondere jetzt während der Brut- und Setzzeit. Foto: Pixabay

ADFC

Radtour auf der Zement-Route

Langenberg (gl). Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) in Langenberg startet zum Radelspaß am Sonntag, 6. April, in die Radsaison 2025. Alle Teilnehmer treffen sich zu dieser Tagestour mit Picknick und Einkehr um 10 Uhr an der Konrad-Zuse-Schule an der Bentelerstraße in Langenberg. Ziel der 72 Kilometer langen Radtour, ist die Beckumer Zement-Route. Die Teilnehmer sind auf überwiegend verkehrsarmen Wegen durch Feld und Natur unterwegs. Zunächst führt die Tour durch die Stromberger Schweiz, dann Richtung Vellern zum Steinbruch Vellern, weiter nach Neubeckum zum Bahnhof und alten Zementwerk. Auf der weiteren Tour erreicht die Gruppe verschiedene Stationen, wie das alte Dyckerhoffgebäude, den Rolandsee sowie die Blaue Lagune. Das teilt der Veranstalter mit. Auf dem Beckumer Marktplatz wird eine Pause mit Einkehr eingelegt, bevor es über Diestedde nach Langenberg zurückgeht. Für ADFC-Mitglieder ist die Teilnahme an der Tour kostenlos. Gäste sind willkommen und zahlen einen Beitrag von fünf Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es online unter www.touren-termine.adfc.de. Für Rückfragen stehen Gertrud Otte unter 0175/8274320 und Friedrich Otte unter 0172/5779924 zur Verfügung.

Haltestelle im Sauerland



Können es kaum abwarten, bereits am Samstag, 12. April, erstmalig mit dem Dorfbus zu „Siggi's Hütte“ zu fahren: (v. l.) die Mitglieder der Interessengemeinschaft Willingen Ludger Wietbüscher, Maïke Hollenbeck, Sophie Brormann, Helmut Döinghaus, Bärbel Lohmann und Nina Brormann. Maria Hollenbeck, die die Idee zur Haltestelle im Sauerland hatte, weit derzeit in Willingen, um vor Ort die Partyhaltestelle einzurichten. Foto: Nienaber

Dorfbus steuert Partyhochburg an

Von LARS NIENABER

Langenberg (gl). Dass ihr in der Tat eher ungewöhnliches Anliegen so schnell Früchte tragen würde, damit hat Maria Hollenbeck nicht gerechnet. In der „Glocke“ hatte sie vom Aufruf des Vereins Nachhaltig mobil gelesen, zusätzliche Haltestellen für den Langenberger Dorfbus zu melden. „Gesagt – getan“, dachte sich die Langenbergerin.

„Das war eigentlich nicht ganz ernst gemeint, aber sei's drum“, sagt die Langenbergerin. Sie reichte als Vorschlag die Straße Zur Hoppecke ein. Dabei handelt es sich mitnichten um eine Adresse auf Langenberger Gemeinde-

gebiet. Bekannt sein könnte sie so manchem Feierfreudigen aber dennoch.

Maria Hollenbeck und ihrer Clique jedenfalls ist die Straße ein Begriff, haben sie deren Namen doch schon häufiger ins Navi eingegeben oder dem Taxifahrer ins Ohr geflüstert. Zumindest dann, wenn „Siggi's Hütte“ in Willingen das Ziel sein sollte. Die Kultstätte auf dem Ettelsberg haben auch die befreundeten Langenberger schon häufiger besucht. „Ob zur Einkehr nach einer langen Wanderung oder zum zünftigen Après-Ski – Siggi geht immer“, erläutert Maria Hollenbeck.

Der Berggasthof im Hochsauerland befindet sich für Maïke Hol-

lenbeck, Maria Hollenbecks Tochter, „in perfekter Schlagdistanz“ zu Langenberg, wenn es um einen geselligen Nachmittag unter Freundinnen geht. „Daher fahren wir von der Clique aus immer wieder mal dorthin.“ Entstanden sei daraus so etwas wie ein festes Ritual, meint Sophie Brormann. Weil es aber nicht immer ganz einfach sei, eine Fahrerin auszuknobeln beziehungsweise ein Großraumtaxi zu bekommen, sei bereits der eine oder andere spontane Kurztrip ins Wasser gefallen. Maïke und Maria Hollenbeck seien es dann gewesen, die den Einfall hatten, Willingen als Auswärtshaltestelle für den Sprinter von Nachhaltig mobil vorzuschlagen. „Natürlich nur

für die Samstage, da fährt der Dorfbus bislang ohnehin nicht“, betont Maïke Hollenbeck.

Beim Verein Nachhaltig mobil ist die Idee der Langenbergerinnen auf offene Ohren gestoßen. Vor allem deshalb, weil sich der Vorstand derzeit ohnehin darum bemüht, das Angebot noch attraktiver zu machen, als es ohnehin schon ist. Über den Anruf aus dem Vereinsbüro in Benteler, dass man dem Wunsch der Interessengemeinschaft Willingen, wie sich die Truppe nennt, gern nachkommen werde, hätten sie, ihre Mutter sowie die Freundinnen sich sehr gefreut, sagt Maïke Hollenbeck. „Und das Beste daran: Bereits Mitte April soll die erste Fahrt starten.“

Genauere Abfahrtszeiten stehen noch nicht fest

Langenberg (lani). „Für mich ist das auf ganzer Linie eine Win-Win-Situation“, sagt Maria Hollenbeck. Apropos: „WIN-WIN“ soll die neue Strecke des Dorfbusses an den Samstagen mit Verweis auf das Ziel der Fahrten auch heißen. Schließlich soll es am Wochenende zweimal nach „Willingen-N“ gehen: einmal zur Hin- und dann auch wieder zurück.

Vorbehalten ist das Angebot selbstverständlich nicht nur der Interessengemeinschaft Willingen. Treffpunkt für alle Feierfreudigen ist jeweils am Holzhüttchen vor der Avia-Tankstelle an der B 55. Ein Original-Möbel aus der Partymetropole im Sauerland. Genauere Abfahrtszeiten stehen bislang noch nicht fest, werden aber zeitnah bekanntgegeben. Auch über den Preis wolle man

mit dem Verein noch sprechen. „Ein Aufschlag gegenüber den Fahrten innerhalb des Dorfs wird aber maximal symbolischer Natur sein“, erläutert Maria Hollenbeck. „Etwa in Form einer Kiste (alkoholfreier) Bier für den Trägerverein beziehungsweise den Fahrer, der im Einsatz ist.“

Fest steht bislang nur, dass den Passagieren im Rahmen der Möglichkeiten an Bord des Dorfbusses schon unterwegs „Partystimmung pur“ geboten werden soll. Idee der Beteiligten ist es daher, samstags nur auf die Fahrer des Vereins zurückzugreifen, die bei Partykrachern und Après-Ski-Hits besonders textsicher sind. Ob gegebenenfalls auch eine Diskokugel während der Fahrt im Bus genutzt werden kann, werde derzeit noch geprüft.



Nicht nur in heimischen Gefilden soll der Dorfbus demnächst unterwegs sein. Foto: Blöß

Edeka-Aktion



Gemeinsam für den guten Zweck: Edeka-Center-Marktleiter Daniel Uhlend (v. l.) überreichte in Langenberg an Maria Terbeck, Ruth Prior-Dresemann und Marita Ogrissek von der Tafel Gütersloh Lebensmittel im Wert von 1660 Euro. Foto: Max Lüning GmbH & Co. KG

Tafel erfährt satte Unterstützung

Langenberg (gl). Das Edeka-Center Lünig in Langenberg hat an der Edeka-Aktion „Gemeinsam für den guten Zweck“ zugunsten der örtlichen Tafel teilgenommen. Der Erfolg kann sich sehen lassen: Jüngst fand die Spendenübergabe an Vertreter der Gütersloher Tafel statt.

Der Markt hatte seine Kunden dazu ermutigt, durch den Kauf von Aktionsflyern im Wert von je fünf Euro einen wertvollen Beitrag zu leisten. Für jedes der verkauften Flyer wurden haltbare Lebensmittel, wie Nudeln, Reis, Zucker, Milch und Mehl an die Gütersloher Tafel gespendet, die damit bedürftige Menschen in der Region unterstützt.

Dank der Beteiligung zahlrei-

cher Menschen konnten Waren im Gesamtwert von 1660 Euro an die Vertreterinnen der Gütersloher Tafel übergeben werden.

Eine von ihnen ist Ruth Prior-Dresemann. „Wir danken dem Edeka-Center Langenberg und seinen Kunden für die Spende“, sagte sie und betonte: „Solche Aktionen sind entscheidend für unsere tägliche Arbeit und helfen den bedürftigen Menschen enorm.“

„Wir sind überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft unserer Kunden und freuen uns, so eine große Menge an Lebensmitteln überreichen zu können“, zeigte sich auch Daniel Uhlend, Marktleiter des hiesigen Edeka-Centers, erfreut.



Langenberg

Solo-Tour

Dekker macht im KGB Halt

Langenberg (gl). Der amerikanische Sänger und Songwriter Brooklyn Dekker, besser bekannt unter seinem Nachnamen und Spitznamen Dekker ist am Donnerstag, 3. April, im Langenberger Kulturgüterbahnhof (KGB) im Rahmen seiner Telling-Stories-Tour zu Gast. „Ich freue mich darauf, im nächsten Frühjahr einige meiner Songs und Geschichten auf einzigartige und intime Weise neu zu interpretieren und nachzuerzählen“, sagt der Künstler zu seiner Tour. Das Konzert im KGB beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Caritashaus

Gottesdienst beginnt um 10 Uhr

Langenberg (gl). Ein Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Caritashaus in Langenberg findet am Donnerstag, um 10 Uhr statt. Außer den Gästen der Tagespflege und der Wohngruppe ist auch die St.-Lambertus-Gemeinde eingeladen.

Termine & Service

Langenberg

Dienstag,
1. April 2025

Apotheken & Gesundheit

Apothekennotdienst: Kur-Apotheke, Parkstraße 9, Bad Waldliesborn, 02941/8478, Burg-Apotheke, Auf dem Borgkamp 18, Stromberg, 02529/1248, Linden-Apotheke, Marienfelder Straße 2, Gütersloh, 05241/27010
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: erreichbar unter 116117

Gemeindeverwaltung

Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder www.langenberg.de), Klutenbrinkstraße
Bürgerbüro: 7.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder www.langenberg.de), Rathaus, Klutenbrinkstraße

Soziales & Beratung

Familienzentrum Langenberg: 14 bis 17 Uhr Schuldnerberatung (Infos und Termine unter 05242/9020512), Bentelerstraße

Vereine

Vocalensemble St. Lambertus Langenberg: 20 Uhr Probe, Probenort zu erfragen per E-Mail an vorstand.vocalensemble@lambertuschoere-langenberg.de
Kinderchor Piccolos: 17.30 Uhr Probe, Friedenskirche, Brinkstraße, Langenberg (Infos zu abweichenden Probenorten unter www.lambertuschoere-langenberg.de)

Sport

Sportschützen St. Lambertus Langenberg: 18 bis 20 Uhr Schüler- und Jugendtraining, Pokalschießen für Passive, Schießsportheim am Eiskeller

Senioren

TV Einigkeit: 15 bis 16 Uhr Turnen, 16 bis 16.30 Uhr Schwimmen, Sportstätten an der Brinkmannschule, Brinkstraße, Langenberg
DLRG Langenberg: 20.30 Uhr Erwachsenenschwimmen, Kleinschwimmhalle, Brinkstraße

Seniorenbeirat Langenberg: 16 Uhr Vortrag der Wohnberatung des Awo-Kreisverbands zu Möglichkeiten der seniorengerechten Wohnungsgestaltung Café „Zur Linde“, Kirchplatz, Langenberg